

Merle Rockstroh, Schwerpunkt Kriminologie und Kriminalprävention, Abschlussjahr 2018



Von wann bis wann haben Sie an der Ostfalia Ihren Master absolviert? Aus welchem BA kommen Sie bzw. welchen BA haben Sie zuvor absolviert?

Ich habe von 2015 bis 2018 an der Ostfalia Hochschule den Studiengang „Präventive Soziale Arbeit“ mit Schwerpunkt Kriminologie und Kriminalprävention studiert und zuvor einen Bachelor und Master in Soziologie absolviert.

Aus welchen Gründen haben Sie sich damals für das Masterstudium an der Ostfalia entschieden (Motivation)?

Es hatte sich bereits im Bachelor durch die Schwerpunktsetzung in Kriminalsoziologie ein großes Interesse an entsprechenden Themen herauskristallisiert, welches ich unbedingt noch in einem entsprechenden Master vertiefen wollte.

Welcher Bereich des Studiums war für Sie am anregendsten (Forschungsbericht, Masterarbeit, Interessen, Fachtagungen, Exkursionen, etc.)?

Aus meiner Sicht ist die interdisziplinäre Aufstellung des Masters besonders hervorzuheben. Die Module in Betriebs- beziehungsweise Volkswirtschaft, Psychologie und Rechtswissenschaften ermöglichen einen praktischeren Zugang zum späteren Berufsfeld und unterscheiden sich insofern von abstrakten oder theoretisch angelegten Masterstudiengängen.

Die Möglichkeit der Teilnahme an zahlreichen Fachtagungen ist ebenso positiv hervorzuheben.

Gut gefallen haben mir die psychologischen Module als auch Kriminalpolitik und Methoden der Kriminologie.

In welchem Beruf sind Sie nun angekommen und war der Master dafür relevant?

Zunächst war ich am Lehrstuhl für Kriminologie, Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft an der Ruhr Universität Bochum tätig. Seit Juni dieses Jahres arbeite ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich „Hochschuldidaktik“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Die Vertiefung in Kriminologie kann den Zugang in gewisse Berufsfelder erleichtern, ist aber, meiner Meinung nach, keine zwingende Voraussetzung. Für meine jetzige Tätigkeit war es gut, auch den Master in Soziologie studiert zu haben.

Was hilft Ihnen aus Ihrem Studium bei Ihrer Tätigkeit? Welche Tipps würden Sie für Studierende bzw. Studieninteressierte weitergeben?

In jedem Fall hilfreich und oft auch Voraussetzung bei diversen Stellen sind Kenntnisse in Personalführung, Finanzierung und Steuerung, Unternehmensführung sowie Sozialplanung. Daher finde ich die Grundlagenmodule in diesem Bereich besonders gut.